

Souveräner 20:11 Auswärtserfolg der TSV-Ringer in Röhlingen

Das Ostalb-Derby hatte einen klaren Sieger

Württembergische Oberliga

Auf die Frage hin „Süßes oder Saures“ gaben die TSV-Ringer an Halloween im Ostalberby beim Tabellenschlusslicht in Röhlingen eine eindeutige Antwort. Mit einer abgeklärten, souveränen Leistung knüpfte die TSV eher unspektakulär an die Leistung vom Vorsamstag gegen Korb an und konnte die sich schwer in Abstiegsgefahr befindlichen, „Sechta-Ringer“ klar distanzieren. [Damit hat sich die TSV selber aus einem, sich eventuell dem Tabellenstand nach entwickelnden, Schlamassel heraus ziehen können.](#)

Nach einem knappen 7:9 Rückstand zur Pause ließ „Mischo“ Georgiev bis 86 kg im internationalen Spitzenkampf mit einem kleinen Punktsieg über Botond Lukacs keine Euphorie bei den Einheimischen aufkommen, was die Begegnung endgültig in Richtung der Gäste kippen ließ. Der weitere Kampfverlauf war für das Team um das Trainergespann Bernd Biller, Edi Kruse und Mannschaftsführer Wenne Beck eigentlich nur mehr Formsache. Nach dem Kampf wollte sich niemand im TSV-Lager „größtun“...man fühlte mit den derzeit auch mit Verletzungssorgen geplagten, befreundeten Röhlinger Sportkameraden, in deren misslicher Situation, einfach nur mit.

[Kommenden Samstag, zum Abschluss der englischen Woche, empfängt die TSV auf eigener Matte den Tabellendritten SV Fellbach.](#)

Bis 57 kg gingen die Punkte an den vorjährigen 5. der Junioren-DM, Jonas Stark (R) und bis 130 kg Frst musste Christoph Krämer (TSV) dem Röhlinger Dennis Wolf in der 3. Min einen 0:16 Techniksieg überlassen (0:8).

Muhammed Tasdelen (TSV) war hernach bis 61 kg Frst gegen den ACR-Leistungsträger Stefan Maierhöfer gefordert, entledigte sich mit einem „mit Köpfchen“ herausgerungenen 9:0 Punktsieg tadellos seiner doch nicht einfachen Aufgabe (3:8).

Bis 98 kg gr.-röm. muss man Sebastian Stängle (TSV) nach Krankheit gegen Tim Wist eine kämpferische Topleistung bescheinigen, indem er seinem favorisierten Gegner lediglich einen 1:3 Punktsieg gestattete (3:9).

Wladimir Berenhardt (TSV) legte bis 66 kg gr.-röm. seinen gegenüber Tobias Link nach seiner 2. Kopfschleuder auf beide Schultern (7:9).

Einen absoluten Hit, auf für Insider erkennbarem Top-Niveau, lieferten sich bis 86 kg Frst die beiden bislang saisonal unbesiegten Mihail Georgiev (TSV) und der amtierende ungarische Meister Botond Lukacs. Der Bulgare im TSV-Trikot gewann durch 1:2 Aktivitätszeiten dann die Begegnung in der von ihm agiler gestalteten 2. Runde mit 2:1 Punkten (8:9).

Die Röhlinger ließen bis 71 kg Frst das TSV-As Leomid Colesnic leerlaufen, ehe bis 80 kg gr.-röm. der Deutsche Jugendmeister Anton Buchholz (TSV), der am Vortag seinen 17. Geburtstag feiern durfte, seinem Gegenüber Luis Aschauer mit schönen Techniken noch im 1. Abschnitt einen 16:0 Techniksieg abrang (16:9).

Bis 75 kg gr.-röm. machte Henrik-Lars Schmitt (TSV) mit einem 17:2 Techniksieg über den etwas sperrig ringenden Dominik Liesch zum TSV-Erfolg „den Deckel drauf“.

Abschließend, bis 75 kg Frst, lieferte der 18-jährige Leon Rul (TSV) dem Ungarn Norbert Lukacs großen Widerstand, wurde im 2. Abschnitt zweimal gekontert, nahm aber bei einer 1:6 Punktniederlage unbedingt einen Achtungserfolg mit von der Matte.

Endstand 20:11

Alwin Reimer
Pressereferent TSV Herbrechtingen

